



15. November 2005
Kontakt:
Birgit Grund
Fresenius AG
Investor Relations
Tel. 06172 - 608 2485
e-mail: ir-fre@fresenius.de
Internet: <http://www.fresenius.de>

Fresenius Investor News

Fresenius legt endgültige Bezugspreise für die neuen Aktien fest

Der Vorstand der Fresenius AG hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Bezugspreise für die neuen Aktien auf 93 € je Stammaktie und 102 € je Vorzugsaktie festgelegt. Die vorläufigen Bezugspreise hatten 86 € je Stammaktie und 93 € je Vorzugsaktie betragen. Der Umfang der Kapitalerhöhung beträgt jeweils 4.700.000 Stück Stamm- und Vorzugsaktien.

Fresenius hatte bereits bekannt gegeben, dass die neuen Stamm- und Vorzugsaktien von einem Bankenkonsortium unter Führung von Deutsche Bank als Global Co-ordinator und Dresdner Kleinwort Wasserstein und WestLB als Joint Bookrunner zu marktüblichen Bedingungen zum Bezugspreis mit der Verpflichtung übernommen werden, die Stammaktien den Stammaktionären und die Vorzugsaktien den Vorzugsaktionären der Fresenius AG jeweils im Verhältnis 9:2 zum Bezug anzubieten. Für einen Spitzenbetrag von bis zu je 108.635 Stück Stamm- und Vorzugsaktien wurde das Bezugsrecht ausgeschlossen. Aufgrund der positiven Akzeptanz der Kapitalerhöhung im Finanzmarkt beläuft sich der Erlös aus der Maßnahme voraussichtlich auf rund 900 Mio €.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung hat mitgeteilt, dass sie im Vorfeld der Bezugsfrist eine begrenzte Zahl von Fresenius-Aktien veräußert hat. Der entsprechende Verkaufserlös, ergänzt um das bereits avisierte Neu-Investment von 100 Mio €, ermöglicht es der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die auf die verbleibenden Aktien entfallenden Bezugsrechte in vollem Umfang auszuüben.

Die Bezugsfrist soll vom 17. November bis 30. November 2005 laufen und der Börsenhandel der Bezugsrechte vom 17. November bis 28. November 2005 erfolgen. Fresenius-Aktionäre können nach Ablauf der Bezugsfrist, frühestens jedoch ab dem 1. Dezember 2005 über die bezogenen, neuen Aktien verfügen. Es ist vorgesehen, dass die neuen Aktien ab dem 1. Dezember 2005 in die bestehende Preisfeststellung

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DEN USA

für die Aktien der Fresenius AG an den Wertpapierbörsen in Frankfurt, München und Düsseldorf einbezogen werden. Sie werden für das Geschäftsjahr 2005 voll dividendenberechtigt sein.

DIESE MITTEILUNG DIEN T LEDIGLICH DER INFORMATION UND DARF NICHT AN ANDERE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN ODER ZU IRGEND EINEM ZWECKE GANZ ODER TEILWEISE VERÖFFENTLICHT WERDEN.

Diese Mitteilung stellt nicht ein Angebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung, Übernahme oder anderweitig zum Erwerb von Wertpapieren der Fresenius AG („Fresenius“) oder gegenwärtiger oder künftiger Mitglieder des Konzerns oder einen Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung dar und ist nicht derart zu verstehen; weiterhin sollte weder diese Mitteilung noch ein Teil davon als Grundlage eines Vertrages zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an Fresenius oder einem Mitglied des Konzerns oder als Grundlage einer Verpflichtung gleich welcher Art dienen noch als verlässliche Information in Verbindung damit. Diese Mitteilung stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere von Fresenius dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 (deren Durchführung Fresenius nicht plant) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung zur Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen dienen lediglich als Hintergrundinformationen und können geändert, überarbeitet und aktualisiert werden. Bestimmte Darstellungen in dieser Mitteilung können Darstellungen die Zukunft betreffender Erwartungen und andere die Zukunft betreffende Darstellungen sein, die auf den gegenwärtigen Meinungen und Annahmen des Managements beruhen und bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten einschließen. Neben Darstellungen, die aufgrund des Kontextes die Zukunft betreffen, wozu unter anderem Darstellungen in Bezug auf Risikobegrenzungen, betriebliche Profitabilität, Finanzkraft, Wertentwicklungsziele, Gelegenheiten für profitables Wachstum und risikogerechte Preise zählen, bedeuten die Wörter „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „sagt voraus“, oder „weiterhin“, sowie „möglich“, „künftig“ oder „weiter“ und ähnliche Ausdrücke die Zukunft betreffende Darstellungen. Tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse können unter anderem wegen sich verändernder Geschäfts- oder sonstiger Marktbedingungen sowie sich ändernder Wachstumserwartungen des Managements von Fresenius erheblich von den in diesen Darstellungen enthaltenen abweichen. Diese und andere Faktoren könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der hierin dargelegten Pläne und Ereignisse nachteilig beeinflussen. In dieser Mitteilung enthaltene, die Zukunft betreffende Darstellungen bezüglich Trends und Tätigkeiten in der Vergangenheit sollten nicht als Zusicherung verstanden werden, dass diese Trends oder Tätigkeiten in der Zukunft fort dauern werden. Fresenius übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung die Zukunft betreffender Darstellungen, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderem Grunde. Auf die Zukunft betreffende Darstellungen, die sich lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, sollten Sie nicht über Gebühr vertrauen.